

Brief des Prälaten an seine Töchter und Söhne in Deutschland

Aus Anlass der
Überschwemmungen in einigen
Teilen Deutschlands, von denen
auch Haus Hardtberg in
Euskirchen betroffen ist,
versichert Msgr. Fernando
Ocariz in einem Brief an Dr.
Christoph Bockamp, den
Regionalvikar des Opus Dei,
allen seine Anteilnahme und
sein Gebet für die Opfer der
Katastrophe.

17.07.2021

Lieber Christoph,

Jesus schütze meine Töchter und
Söhne in Deutschland!

Angesichts der Nachrichten über die
Überschwemmungen, die
Deutschland erleidet, sende ich Euch
mit viel Liebe einige Zeilen, um Euch
zu versichern, dass ich und das
ganze Werk in diesen schwierigen
Augenblicken für Euch beten.

Ich bitte Gott für alle Verstorbenen
und für ihre Angehörigen, damit er
sie inmitten dieses großen Unglücks
mit Frieden erfülle.

Meine Söhne und Töchter, ich
empfehle Euch ganz besonders der
Fürsprache der Gottesmutter an.
Bitten wir unsere Mutter, dass diese
tragischen Ereignisse ein Ende

finden. Bitten wir auch für alle, die nach den verschollenen Personen suchen, und für alle Rettungsaktionen.

Bemüht Euch weiterhin, so wie Ihr es sicherlich schon tut, euren Freunden und Bekannten nah zu sein, ganz besonders jenen, die den Tod eines Angehörigen zu beklagen oder die großen materiellen Schaden

erlitten haben und helft so gut ihr könnt. Mit Eurem Gebet und Eurer Begleitung seid Ihr eine große Hilfe ganz besonders, um den Betroffenen die Hoffnung der Kinder Gottes weiterzugeben.

Angesichts des Schmerzes und unserer Machtlosigkeit umarmen wir immer wieder das Kreuz. Gott verlässt uns niemals. Durch den Glauben wissen wir, dass er uns begleitet und dass er in jeder Not hilft.

Ich habe Euch sehr gerne, denke
beständig an Euch und segne Euch
mit viel Liebe,

Euer Vater

Artacea, 16. Juli 2021

Das Foto zeigt den zerstörten
Bildstock an der Erftbrücke in
Kreuzweingarten

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://dev.opusdei.org/
de-de/article/brief-des-pralaten-an-
deutschland/](https://dev.opusdei.org/de-de/article/brief-des-pralaten-an-deutschland/) (09.08.2025)